

VEREINSNACHRICHTEN

Bericht über die Eröffnung des Dr. HELMUT STEUER – Kabinetts in Bad Blankenburg/Thüringen am 30.6.2007

Den Lesern dieser Zeitschrift ist die wissenschaftliche Leistung des Ehrenmitgliedes der Entomofaunistischen Gesellschaft Sanitätsrat Dr. med. HELMUT STEUER (1911-2005) gut bekannt. Die Stadt Bad Blankenburg hat nun in diesem Jahr ihrem verdienstvollen Ehrenbürger im historischen Rathaus ein Kabinett eingerichtet. Dies wurde möglich, weil Frau RUTH STEUER verschiedene Exponate zur Verfügung stellte und durch eine großzügige Spende einen modernen Akzent (DVD-Player und Beamer) ermöglichte. Das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg (Naturhistorisches Museum Rudolstadt) stellte Kästen aus der Schmetterlingssammlung von HELMUT STEUER zur Verfügung und zeichnet für die adäquate museale Gestaltung (Schautafeln, Vitrinen). Ohne die Bereitstellung eines Raumes von Seiten der Stadt Bad Blankenburg wäre aber alles ein Wunschtraum geblieben.



Abb. 1: Frau RUTH STEUER und RONALD BELLSTEDT bei der Eröffnungsveranstaltung (Foto: HERTHA KLAUSNITZER).

Der Einladung des Bürgermeisters waren über 30 Personen gefolgt. Im Fröbelsaal des Rathauses gab es kurze Ansprachen von Bürgermeister FRANK PERSIKE, vom Vorsitzenden der Entomofaunistischen Gesellschaft Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER, vom Vorsitzenden des Thüringer Entomologenverbandes RONALD BELLSTEDT und von Frau RUTH STEUER. Es wurde auf die Verdienste von HELMUT STEUER für die Wissenschaft allgemein und für die Stadt Bad Blankenburg im Besonderen hingewiesen. Vor allem die Jugend soll durch das Kabinett angesprochen werden. Die Hinwendung

zur Jugend ist ein wichtiges Vermächtnis von HELMUT STEUER. Vielleicht wird das Kabinett zur Keimzelle eines Museums, in dem auch ein zweiter mit Bad Blankenburg verbundener Entomologe, gleichfalls Ehrenbürger, der Hymenopterologe OTTO SCHMIEDEKNECHT (1847-1936) geehrt werden könnte.

Ein großer Dank gebührt Frau RUTH STEUER, Herrn Bürgermeister FRANK PERSIKE sowie Herrn Direktor Dr. UNBEHAUN. In den Dank eingeschlossen ist Herr Prof. Dr. HARTMUT ROWECK, Kiel. Er hat eine CD zusammengestellt, die Lebensdaten von HELMUT STEUER enthält sowie exzellente Fotos ausgewählter Lepidoptera vorstellt. Sie kann im Kabinett angesehen werden.

HELMUT STEUER bleibt in Bad Blankenburg lebendig, wovon auch die Umweltinformation- und Naturschutzstation „Dr. HELMUT STEUER“ im Schwarzatal Zeugnis ablegt. Am 20.10.2007 werden sich Schmetterlingkundler in Bad Blankenburg zusammenfinden, um anlässlich eines Ehrensymposiums der besonderen Verdienste ihres prominenten Kollegen dadurch zu gedenken, dass neueste wissenschaftliche Erkenntnisse vorgestellt werden. Diese Tagung wird mit Unterstützung der Stadt Bad Blankenburg veranstaltet.

HERTHA KLAUSNITZER